

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Anastasius Freylinghausen an August Hermann Francke.

Freylinghausen, Johann Anastasius

Halle (Saale), [16.06.1718]

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 241 : 66

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an das Studienzentrum August Hermann Francke (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Center of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Center (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-303496](#)

Venerande Læer.

Halle den. 16
Febr. 1717. gütliche
antemendians

66

Das Schreiben auf Lyffstadt habe ich nun
erhalten, und auf das auf Giesden ist bereits
vor der Fracht angekommen.

2. Unsern lieben Kenna ist am Freitag gegen
Abend in Gesellschaft der Herren Dr. Giesden. auf
glücklich wieder bei uns angekommen.

3. Inzwischen hat unser lieber Collega L. M.
Lammert seinen 6 jährigen Sohn, der am Fieber
gestorben, 2 Tage vorher beendigen lassen. Die grassirende
amte für sehr stark. ein solches die sehr vielen
beim Fluß in dem Thale des Weynschneides
sonderlich zu thun müssen. Unser Gutes ist Gottes Lob!
die Dute nun versetzt bleiben, und nun gar mehr.

4. Die Kallambogen ist nun nicht zum Vorfür kommen.
Lingegen hat sich die Fr. Gräfin von Tottmberg auf
dem Transport für einander eingefunden, auf Dinge
von dortigen Fräulein an sie mitgebracht, ihnen für
sigen Unterhalt und Unterstüzung zu thun. Ich
habe der Fr. Baron dafür zu bezogen aufgetragen,
die es auf übernommen.

5. Low Lofd. Wijmer tot Burch. de jure anfang
laen circa Infidelis diffputat, in. fief daby
of Indijf Konfijfion gar ewell bedinnet, ainf
emiffionarium cum lande gendust

missionarum cum lande gaudere
 6. Der Catholische Bapst soll uns nach
 dem auf uns. Können Habsicht geben
 ob wir uns in melden, wenn er das
 nach beifolgt, und ob er dem Thron
 um Hülfe zu fordern oder ihn sonst zu
 haben.

7. H. Longman war nur 8 Tage hier in der
 hier der Gräfin von Linsbaur reisten.
 wird aber nun wohl wegen Absentiam keine
 mit ihrer Anwesenheit wieder Sinnreich setzen

8. Ich bitte, daß blankett für Vollendung
des Lebensversicherung über die Leventhys Lise zu
werden, so bald möglich remittiert werden, weil
terminus der 22 Sept. ist.

9. Lagerfunde 2 Briefe für mich von
by dieser Gelegenheit mitgeschicken.

10. Low Payne and his vocation answered
K. Barre in Canaan by Esther Post Unscript on
more lat. ...

man hat. General v. Löben ist hier angekommen, u. für
H. Kriegs Rath Pyhis weilt. Er müßl. gefort u. die
Clar unterzogen. Dieser (H. Dr. Milin) weilt u.
der H. Gener. Kaptains wissen, so man bey
Craynstein nur das hief vorlegen soll